



Die vier „Hingucker“ von Gisela Milse beobachten das Treiben auf dem Fluss.

Skulpturenpfad an der Ilmenau

Pfad wird offiziell eingeweiht / Gemeinsam die Kunst erkunden

Bienenbüttel. Es war ein langer Entwicklungsprozess bis in Bienenbüttel, entlang der Ilmenau, Skulpturen installiert werden konnten. Bereits im Frühjahr 2005 hatte der Bienenbütteler Künstler Benjamin Redeleit, die Idee des heutigen Skulpturenpfades. Die Begeisterung für die Kunst und für die Landschaft an der Ilmenau brachten ihn auf diese Idee. Zunächst machte er, bis dahin unbekannt, durch Stein- und Holzfiguren, die er

in ausgestorbene Baumstämme schnitzte, auf sich aufmerksam. Seit dieser Zeit wurde an der Idee „Skulpturenpfad Bienenbüttel“ gearbeitet. Gemeinschaftlich entwickelten elf Künstler in Kooperation mit der Gemeinde Bienenbüttel ein umfassendes Konzept für den ersten Baustein im Rahmen des Projektes „Kunstraum Ilmenau“. Die Gremien der Gemeinde Bienenbüttel stimmten der Idee und den Planungen zu, machten die Realisierung aber von der Finanzierbarkeit abhängig. Im vergangenen Jahr erhielt die Gemeinde eine Zusage von Fördermitteln aus dem Leader-Programm (Förderprogramm der EU für ländliche Regionen).

Die geplanten Kunstobjekte wurden bei den Künstlern in Auftrag gegeben und mit den Grundstückseigentümern mussten Vereinbarungen getroffen werden, dass diese Kunstobjekte auch aufgestellt werden konnten. Bis in den Spätherbst hinein waren die Künstler mit der Herstellung und der Aufstellung ihrer Kunstwerke beschäftigt. Eine erste Begehung des teilweise fertiggestellten Skulpturenpa-

des wurde im Rahmen des zweiten Kulturradelns im September vergangenen Jahres durchgeführt. Jetzt ist alles fertig. In der Zwischenzeit wurde ein Internetauftritt erstellt, den Sie sich gerne über www.bienenbuettel.de unter Freizeit und dann über den Hinweis www.kunstraum-ilmenau.de oder natürlich auch direkt, aufrufen können. Jetzt möchten wir unseren

Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürgern diesen Skulpturenpfad vorstellen und laden Sie daher zur Einweihung ganz herzlich ein. Diese wird am 15. Mai, 14 Uhr, am Kanuanleger an der Ilmenaubrücke stattfinden. Da die Strecke insgesamt 4,5 Kilometer lang ist, sollten Sie sich ausreichend Zeit mitbringen und mit gutem Schuhwerk ausgerüstet sein.



Die Flusswächterin von Gisela Milse.

SENIORENHILFE EINRICHTUNG
 „HAUS ILMENAUBLICK“
 ILMENAUSTRASSE 11 • 37452 BIENENBÜTTEL
 OT SOHNECKSTELL
 TELEFON 055 23 16571 FAX 055 23 09052
 GUTE PFLEGE MUSS NICHT TEUER SEIN
 WIR DÄREN HILFEN
 WIR PFLEGEN UND TÜRZEN
 ALLE SCHRITT
 GEDULDE HAT
 DIE SIE SICH WÜNSCHEN
 WIR ERHEBEN WIRTSCHAFTLICH
 ZIEL BEI DER VERWALTUNG
 ENTSCHIEDEN WIR UNS FÜR
 GUTER BERATUNG
 WIR SIND FÜR SIE DA
 MITTEN DIE DAS MÖGLICHKEIT DES PRODUZIERENS